Übergreifender Verkauf im Apothekenverbund

Wenn Ihre Apotheke in einem Verbund von nahe gelegenen Filial- und Partnerapotheken (F&P-Apotheken) arbeitet, kann dies auch für die schnelle Belieferung Ihrer Kunden von Vorteil sein.
An der Kasse können Sie unmittelbar einsehen, ob ein Nachlieferartikel in einer F&P-Apotheke vorrätig ist. Wenn der fehlende Artikel in einer F&P-Apotheke verfügbar ist, können Sie ihn dort reservieren lassen und den Verkaufsvorgang direkt abschließen. Der Artikel kann dann vom Kunden in der F&P-Apotheke sofort abgeholt werden – das Warten auf die nächste Großhandels-Lieferung entfällt. Die beiden beteiligten Apotheken fakturieren dann die reservierte Ware nach Auflösen der Abholung untereinander.

Der übergreifende Verkauf ist möglich bei den meisten über die ABDA gepflegten Artikeln. Selbstangelegte Artikel, Artikel ohne PZN, Rezepturen und dokumentationspflichtige Artikel (BtM, Blutprodukte, T-Rezept-Artikel) können jedoch nicht übergreifend verkauft werden.

Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass neben der Zugehörigkeit Ihrer Apotheke zu einem F&P-Verbund die Funktion **Übergreifender Verkauf** durch PHARMATECHNIK aktiviert wurde.
Wie der übergreifende Verkauf in IXOS funktioniert, zeigen wir Ihnen im Folgenden an einem Beispiel. Dabei wird die anfragende Apotheke, welche die Ware benötigt, als ***Apotheke A*** bezeichnet, die beliefernde Apotheke als ***Apotheke B***.

Verkauf an den Kunden in Apotheke A

Geben Sie als Apotheke A den gewünschten Artikel an der **Kasse** ein. Ist der Artikel nicht auf Lager, dann wird für diesen Nachlieferartikel automatisch in allen verbundzugehörigen F&P-Apotheken der Bestand abgefragt, sofern dort der übergreifende Verkauf aktiviert ist.
Wenn der Artikel in einer F&P-Apotheke verfügbar ist, erscheint das Icon für Filialapotheken vor der Artikelbezeichnung.

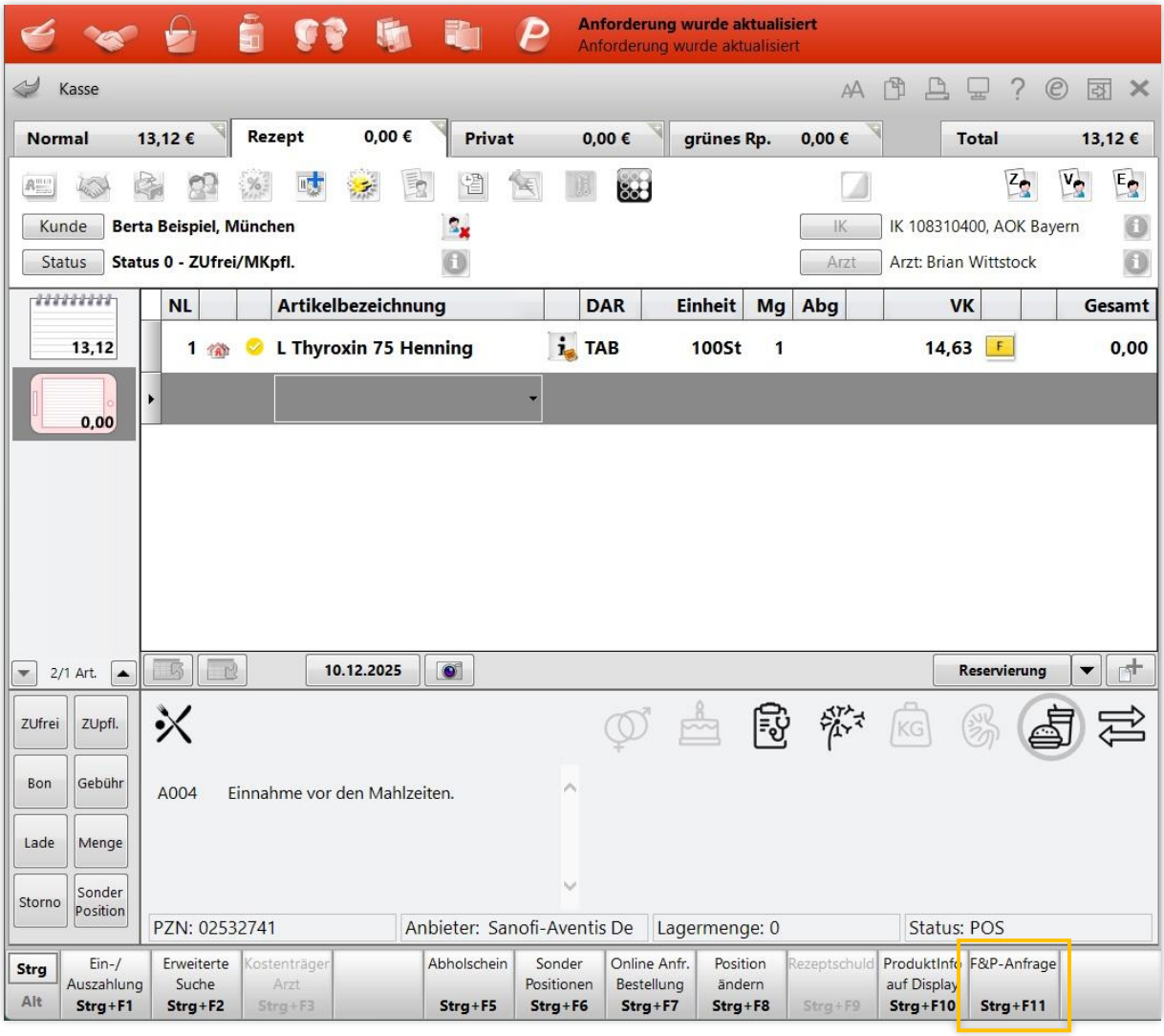
Apotheke A



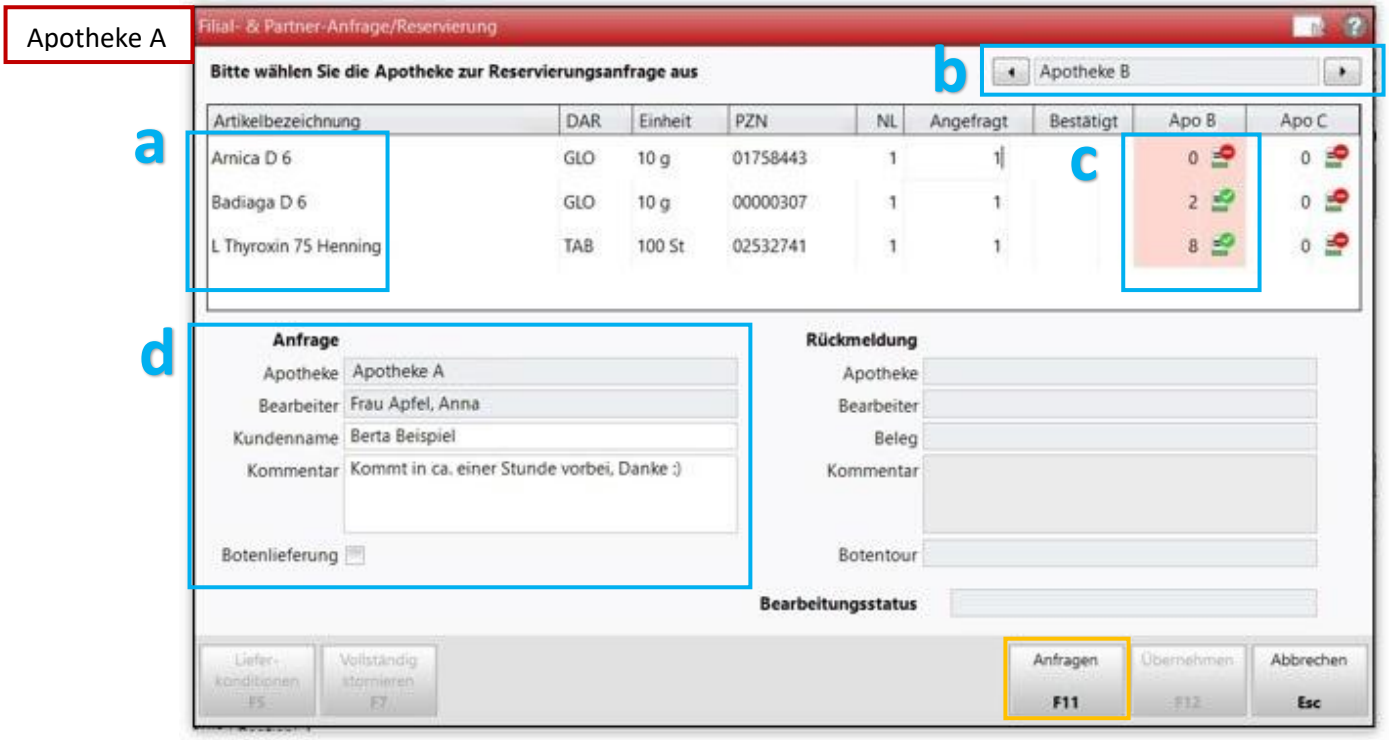
Beim Mouseover sehen Sie im Tooltip die verfügbaren Bestände aller verbundenen F&P-Apotheken für diesen Artikel.



Bevor Sie die Reservierungsanfrage an die Partnerapotheke senden, empfiehlt es sich, zunächst alle gewünschten Artikel bzw. Verordnungen des Kunden zu erfassen. In diesem Beispiel ist noch ein Subtotal mit einer E-Verordnung hinzugekommen, auch hier kann die Nachlieferung über die Abholung in der F&P-Apotheke erfolgen.



Sobald alle Positionen erfasst sind, drücken Sie **F&P-Anfrage – Strg+F11,** um eine Reservierung für die nachzuliefernden Artikel anzufragen. Diese umfasst alle Subtotals des Verkaufsvorgangs.
Es öffnet sich das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung.**

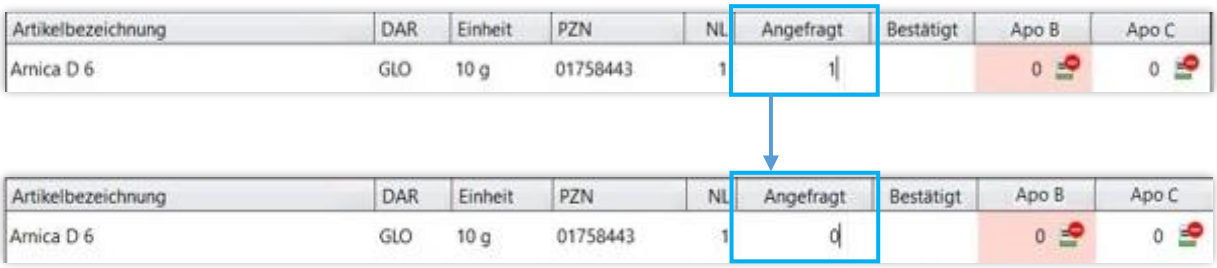


Darin sind zunächst alle nachzuliefernden Artikel aller Subtotals des aktuellen Vorgangs aufgelistet (a). Mit den Pfeiltasten oben rechts (b) kann gegebenenfalls der Adressat der Reservierungsanfrage bestimmt werden, dessen Verfügbarkeit der Nachlieferware wird in der entsprechenden Spalte angezeigt (c).[1]

In den Feldern unter **Anfrage** (d) haben Sie folgende Eingabemöglichkeiten:

- Unter **Kundenname** wird zunächst der Eintrag aus der Kundendatei übernommen. Sie können den Eintrag auch editieren, z. B. wenn kein Kundenkonto vorliegt.
- Im Feld **Kommentar** könne Sie einen Freitext als Nachricht für die angefragte Apotheke hinzufügen.
- Wenn Sie das Feld **Botenlieferung** aktivieren, dann erfolgt die Nachlieferung über den Botendienst der angefragten Apotheke.

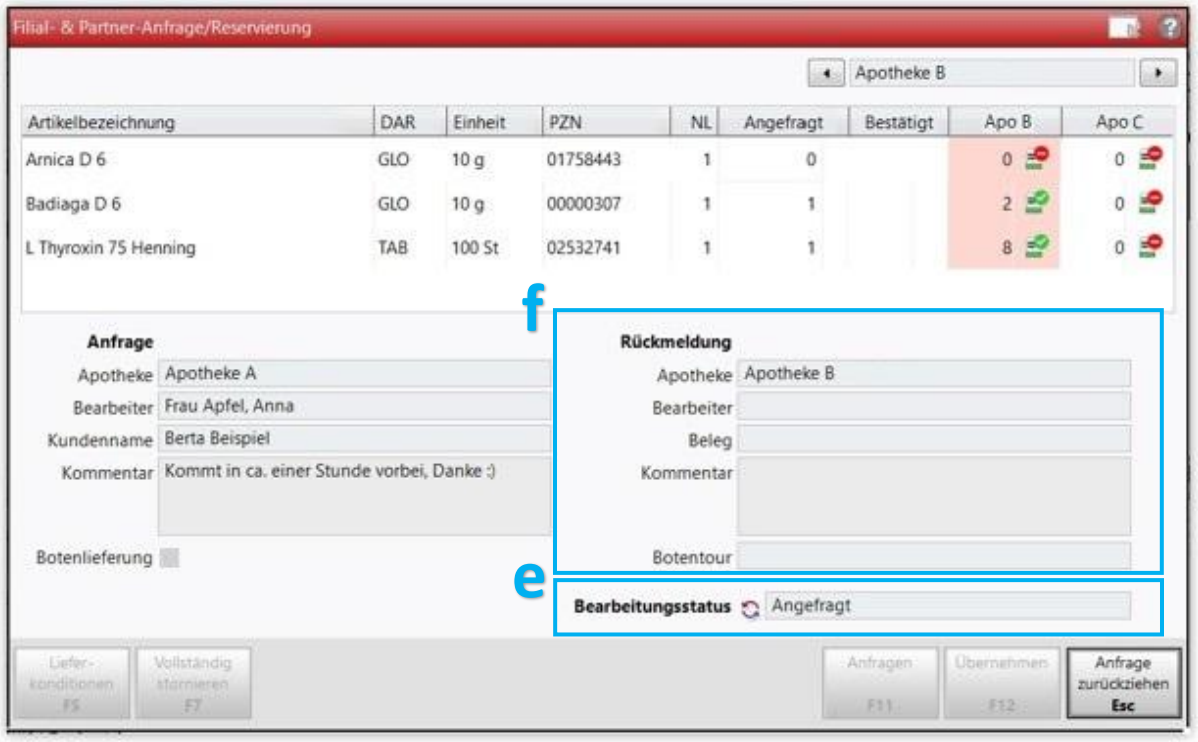
Die Einträge in der Spalte **Angefragt** können von Ihnen durch einen Mausklick editiert werden. Setzen Sie z. B. bei Artikeln, die bei Ihrem Partner nicht unmittelbar für eine Abholung verfügbar sind, die angefragte Menge auf „0“.



Mit **Anfragen – F11** senden Sie die Anfrage mit den gemachten Eingaben an Ihre F&P-Apotheken.

[1] Wenn Sie mit mehreren F&P-Apotheken verbunden sind, dann kann für einen Verkaufsvorgang die Belieferung aller Fehlmengen über F&P nur über eine einzige ausgewählte Apotheke erfolgen. Eine Aufteilung auf mehrere Apotheken ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Nach dem Senden erhält die Reservierungsanfrage den **Bearbeitungsstatus** *Angefragt* (e). Die Felder unter **Rückmeldung** (f) werden automatisch ausgefüllt, wobei im Bearbeitungsstatus *Angefragt* zunächst nur die angefragte Apotheke angezeigt wird.

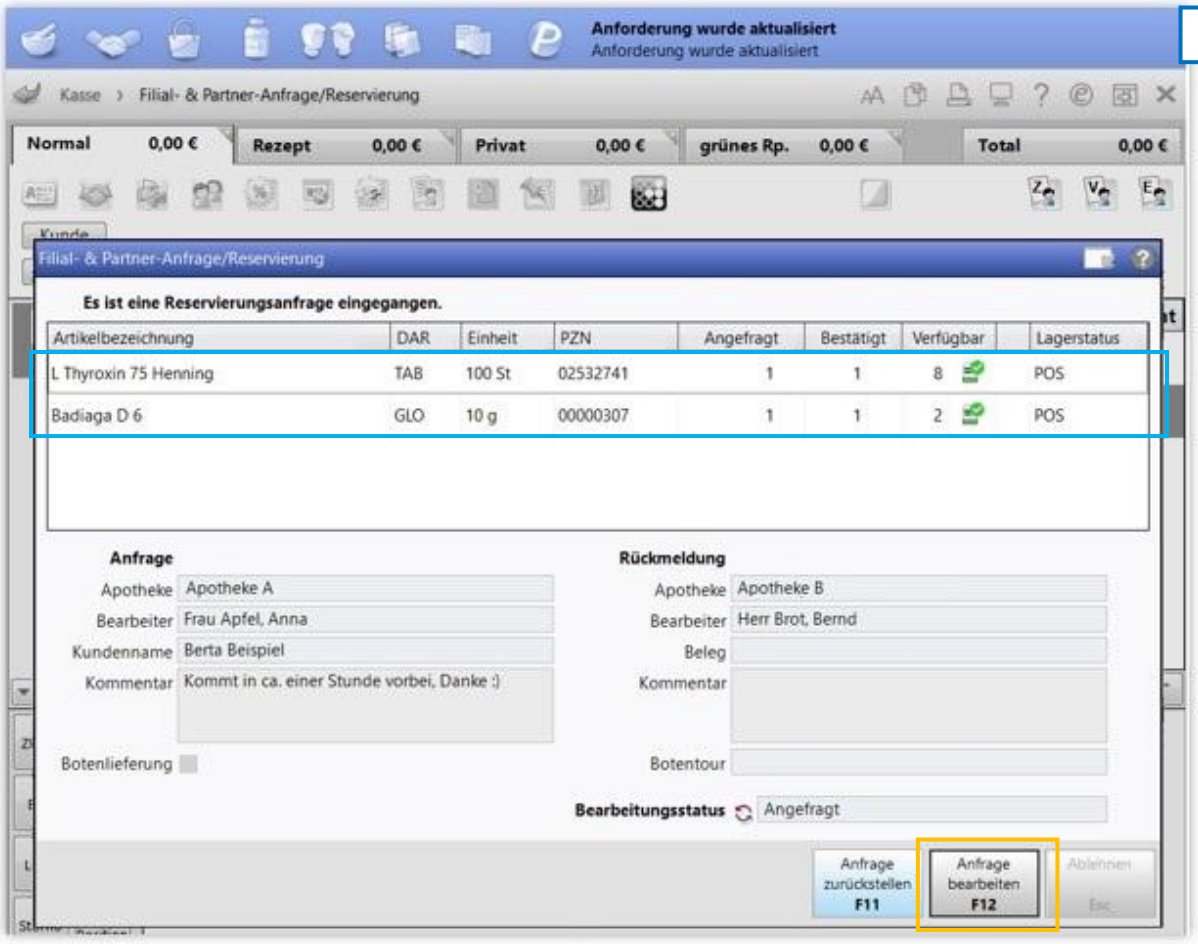


Mit **Anfrage zurückziehen – Esc** kann die Anfrage ohne Auswirkungen auf die Warenwirtschaft abgebrochen werden und Sie kehren in die **Kasse** zurück.

In der angefragten F&P-Apotheke B wird zunächst an allen Kassenarbeitsplätzen, an denen kein Verkauf offen ist, durch die eingegangene Reservierungsanfrage automatisch das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** angezeigt.[2]
Die Reservierungsanfrage enthält die Liste der angefragten Artikel samt lokaler Verfügbarkeiten und Lagerstatus sowie die von der anfragenden Apotheke A gemachten Eingaben.

[2] Hierzu muss der arbeitsplatzspezifische Konfigurationsparameter **Systemeinstellungen** > **Verkauf: Kasse** > **Hinweise/Abfragen** > **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** > **Anzeige des Anfragefensters** aktiv sein.

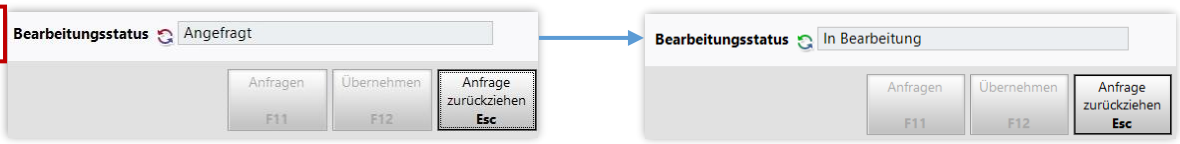
Apotheke B



Als Mitarbeiter in Apotheke B können Sie die Anfrage über **Anfrage bearbeiten – F12** annehmen, woraufhin diese nur noch an Ihrem Arbeitsplatz sichtbar ist. Dadurch ändert sich der **Bearbeitungsstatus** von *Angefragt* auf *In Bearbeitung*.

Die Statusänderung ist auch in Apotheke A im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** im Feld **Bearbeitungsstatus** ersichtlich:

Apotheke A

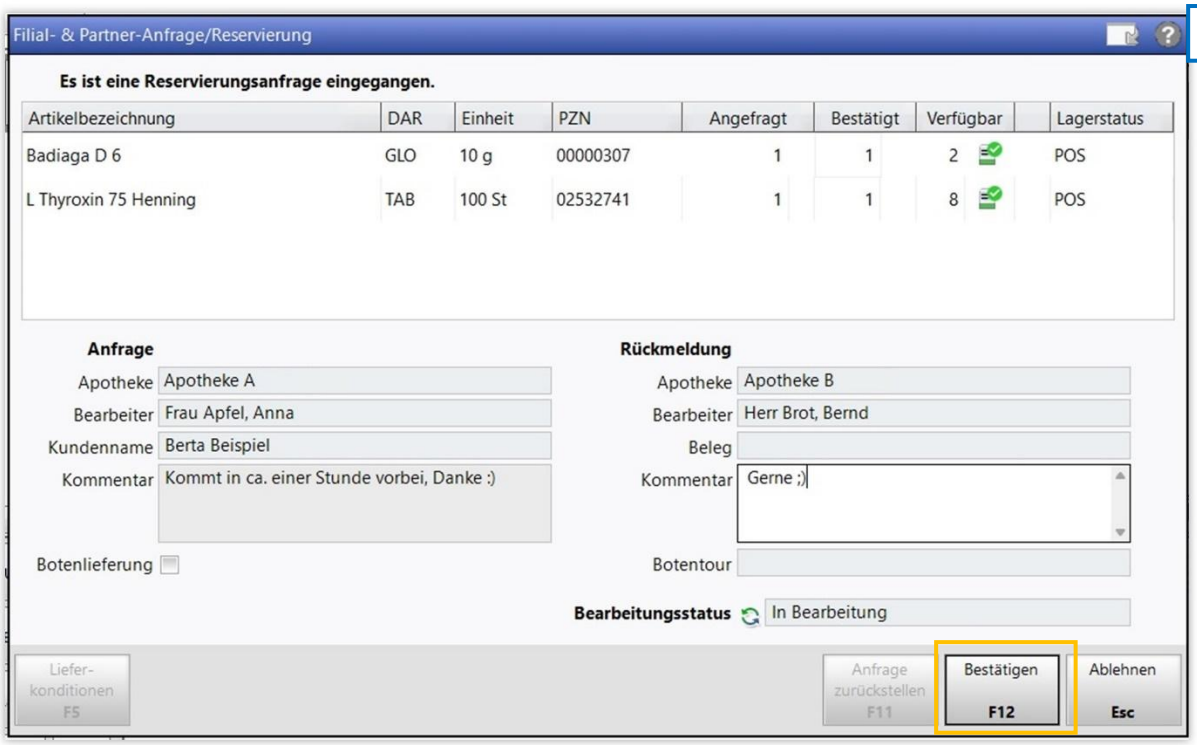


Sollte in Apotheke B die Bearbeitung der Anfrage im Augenblick nicht möglich sein, dann können Sie das Fenster über **Anfrage zurückstellen – F11** an Ihrem Arbeitsplatz schließen. Die Anfrage erhält den Status *Anfrage zurückgestellt*, dieser wird in Apotheke A im Feld **Bearbeitungsstatus** angezeigt.

Wenn Sie die Anfrage in Apotheke B bearbeiten, stellen Sie nun die Ware zusammen und schließen Sie den Vorgang über **Bestätigen – F12**. Dadurch wird diese in Apotheke B reserviert.

⚠ Bestätigen Sie die Anfrage immer erst dann, wenn Sie zuvor sichergestellt haben, dass Sie diese wie gewünscht beliefern können!

Apotheke B

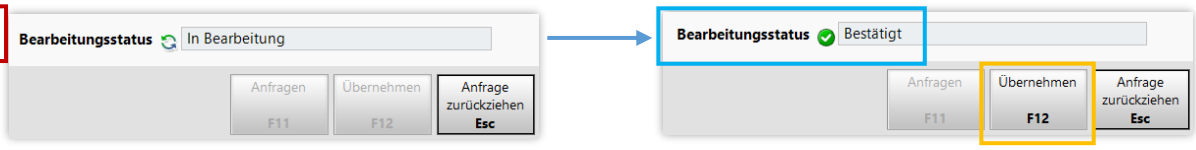


Zusätzlich wird die **Packliste** für die F&P-Abholung erstellt und gedruckt. Legen Sie diese der Ware bei und stellen Sie die Artikel gemäß Ihren internen Betriebsabläufen für die F&P-Abholung bereit.

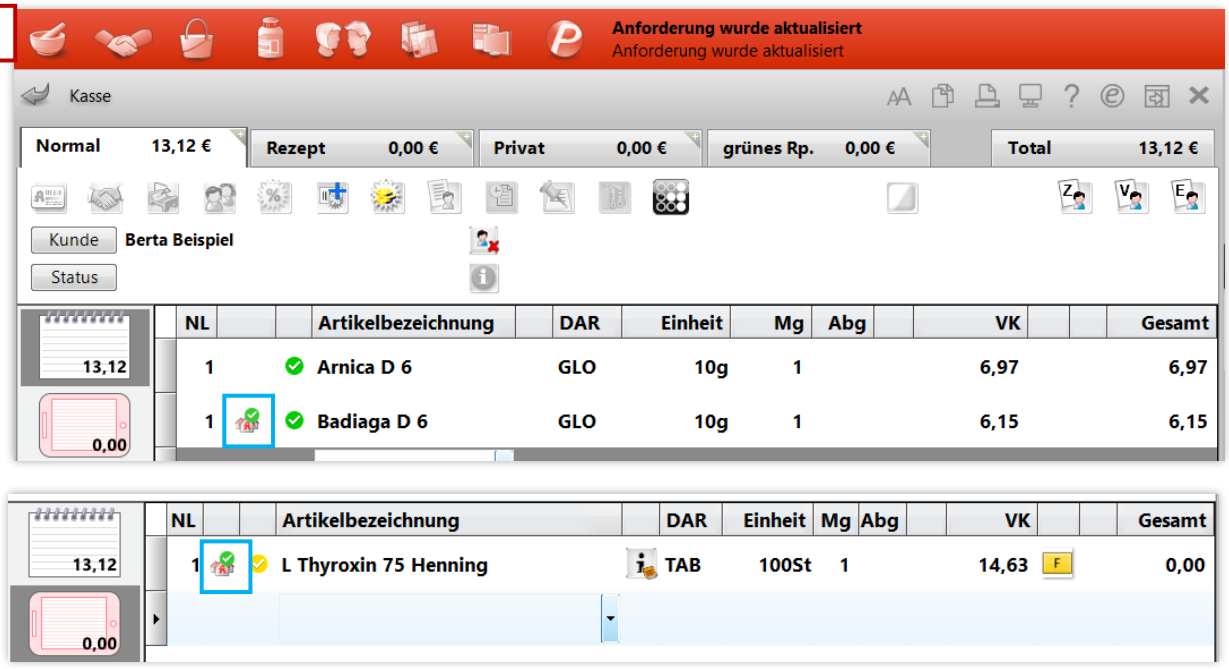


Zeitgleich ändert sich in Apotheke A im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** der **Bearbeitungsstatus** automatisch auf **Bestätigt** und wird zusätzlich mit einem grünen Häkchen versehen. Dies signalisiert, dass die Reservierung aller angefragten Artikel erfolgreich war. Mit **Übernehmen – F12** können Sie dort jetzt die Reservierung in die **Kasse** übertragen.

Apotheke A



Apotheke A



Das Filialapotheken-Icon an den einzelnen Artikeln ist nun mit einem grünen Häkchen versehen: 
Dies zeigt an, dass die jeweilige Reservierung der Nachliefermengen in Apotheke B vollständig bestätigt ist.

Schließen Sie nun den Verkaufsvorgang wie gewohnt ab.

Für die F&P-Abholung gilt, dass sowohl die Bezahlung als auch die Abrechnung von zugehörigen GKV-Rezepten in der anfragenden Apotheke erfolgen müssen.
Stellen Sie daher sicher, dass Sie Ihre Kunden zu Anwendung, Dosierung und eventuellen Arzthinweisen umfassend beraten, da die ausgebende F&P-Apotheke keinen Zugriff auf die (E-)Verordnung hat.

Für die Abholung der Ware in der F&P-Apotheke wird automatisch der Abholschein **Abholung (F&P)** gedruckt. Mit diesem kann der Kunde in der angefragten Apotheke seine Ware abholen.


Apotheke B
Am Bach 2
23423 Hausen
Tel.: 0124/12123
ich@ichbinapotheker.de

Abholung (F&P)
Nr. 15

Für Berta Beispiel
- Normal -
1 * Badiaga D 6 GLO 10g
00000307 Einzelpreis EUR 6,15
(bezahlt)
- Rezept – ZZ-pfl./MK-pfl. -
1 * L Thyroxin 75 Henning TAB 100St
02532741 Zuz./Mehrk. EUR 0,00
(bezahlt)

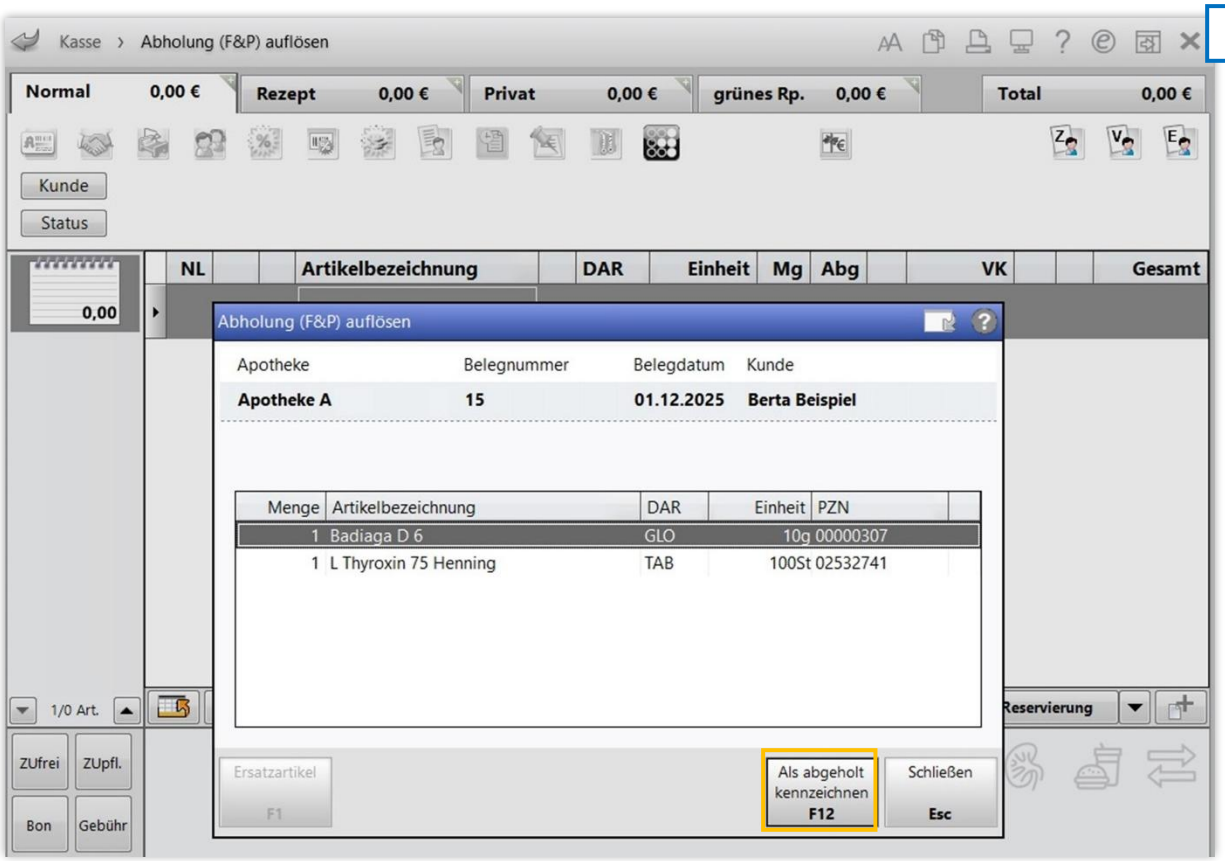
Zu zahlen EUR 0,00

01.12.2025 18:14 Frau Apfel KAS001
Sie wurden beraten von Frau Apfel in der Apotheke A.

Abhol-Nr.(F&P) 15

Abholung durch den Kunden in Apotheke B

Scannen Sie in Apotheke B in der **Kasse** den Abholschein des Kunden, und das Fenster **Abholung (F&P) auflösen** öffnet sich.[3]



Wählen Sie **Als abgeholt kennzeichnen – F12,** um die Ware abzugeben. Es öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.[4]



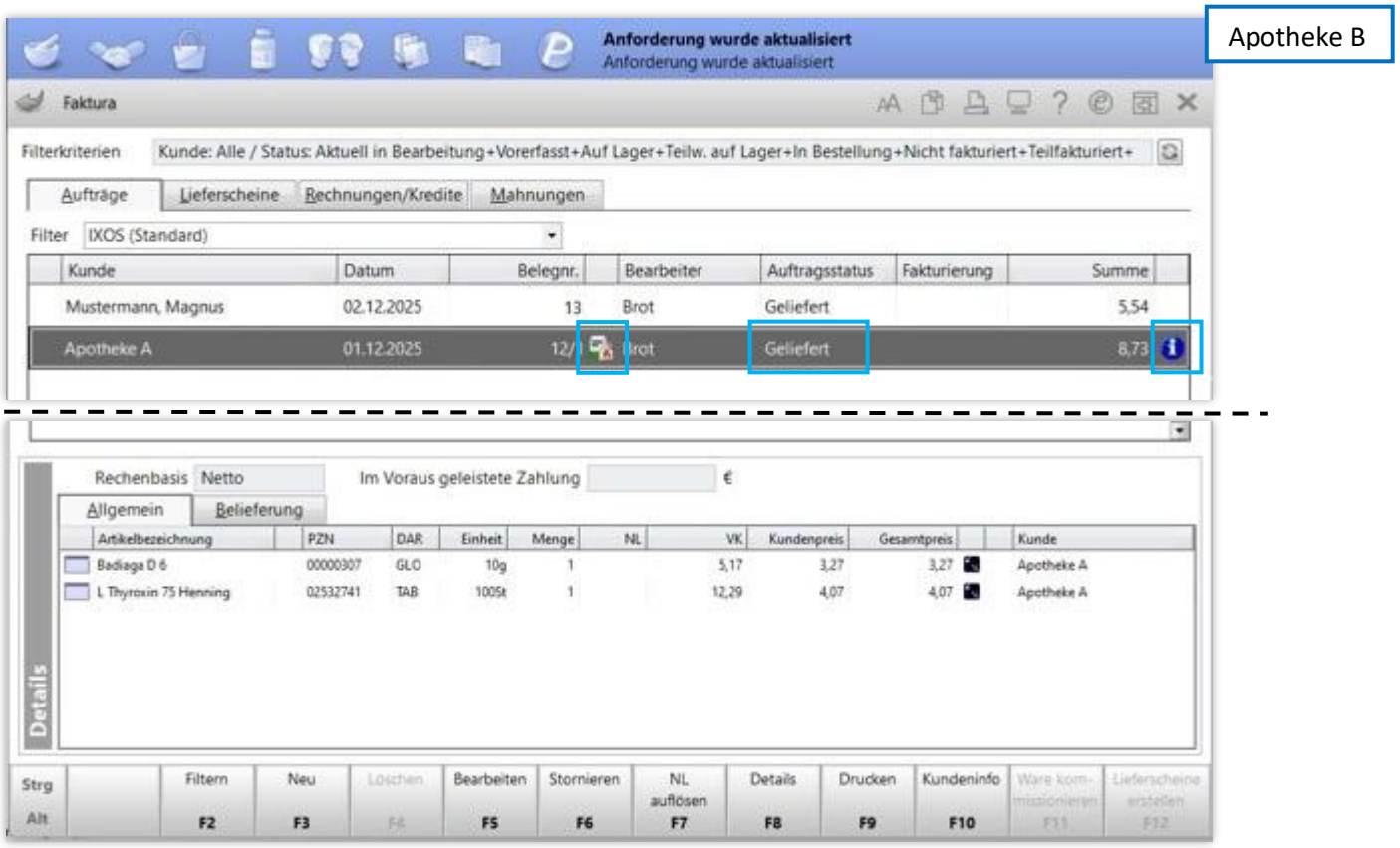
[3] Alternativ kann das Fenster auch über **Offene Posten** > **Nachlieferungen** > **Faktura-Bestellung** geöffnet werden.
[4] abhängig vom arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter unter **Systemeinstellungen** > **Verkauf: Faktura** > **Allgemeines zum Abverkauf** > **Gegenscannen**

Scannen Sie die Ware und händigen Sie diese dem Kunden aus, mit dem Schließen des Fensters ist der Abholvorgang beendet.

Wenn der übergreifende Verkauf ein GKV-E-Rezept beinhaltet, dann wird die Charge des abgegebenen Arzneimittels durch den Scan im Fenster **Packungsinformationen erfassen** automatisch an die anfragende Apotheke gesendet und dort in den Abrechnungsdaten der betreffenden Verordnung dokumentiert.

Warenumlagerung und Rechnungsstellung

Ein übergreifender Verkauf zwischen F&P-Apotheken wird in IXOS über eine Umlagerung und eine entsprechende Rechnungserstellung abgewickelt, bei der die abgebende Apotheke die Rechnung erstellt und der anfragenden Apotheke zukommen lässt.
In Apotheke B wird der für die Rechnungserstellung benötigte Faktura-Auftrag automatisch bei der Bestätigung der Reservierungsanfrage generiert, mit dem Auftragsstatus *Auf Lager*[5]. Sobald die F&P-Abholung in der Kasse mit **Als abgeholt kennzeichnen – F12** aufgelöst wird, ändert sich der Status in *Geliefert*.
In der Faktura weist das Icon für eine Umlagerung auf einen Warenaustausch innerhalb eines Filial- oder Verbundsystems hin.



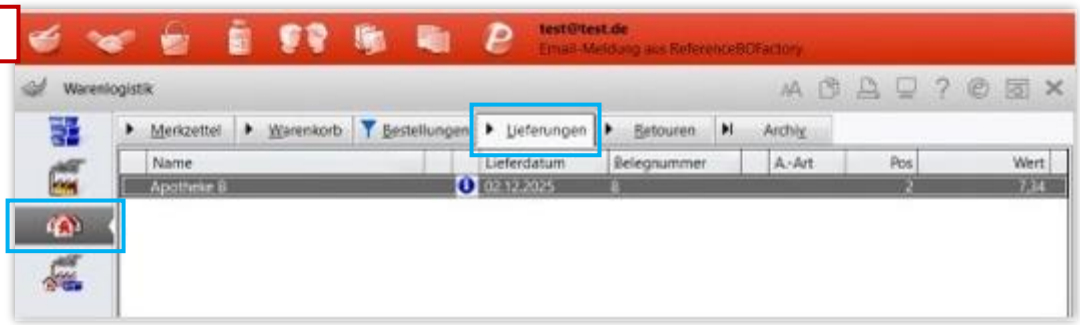
Mit Klick auf das Info-Icon oder mit **Infotext – Strg+F6** erscheint das Fenster **Informationen zum Auftrag** mit Hinweisen zum übergreifenden Verkauf.

[5] Alternativ: *In Bestellung*, falls Artikel nicht vor Ort



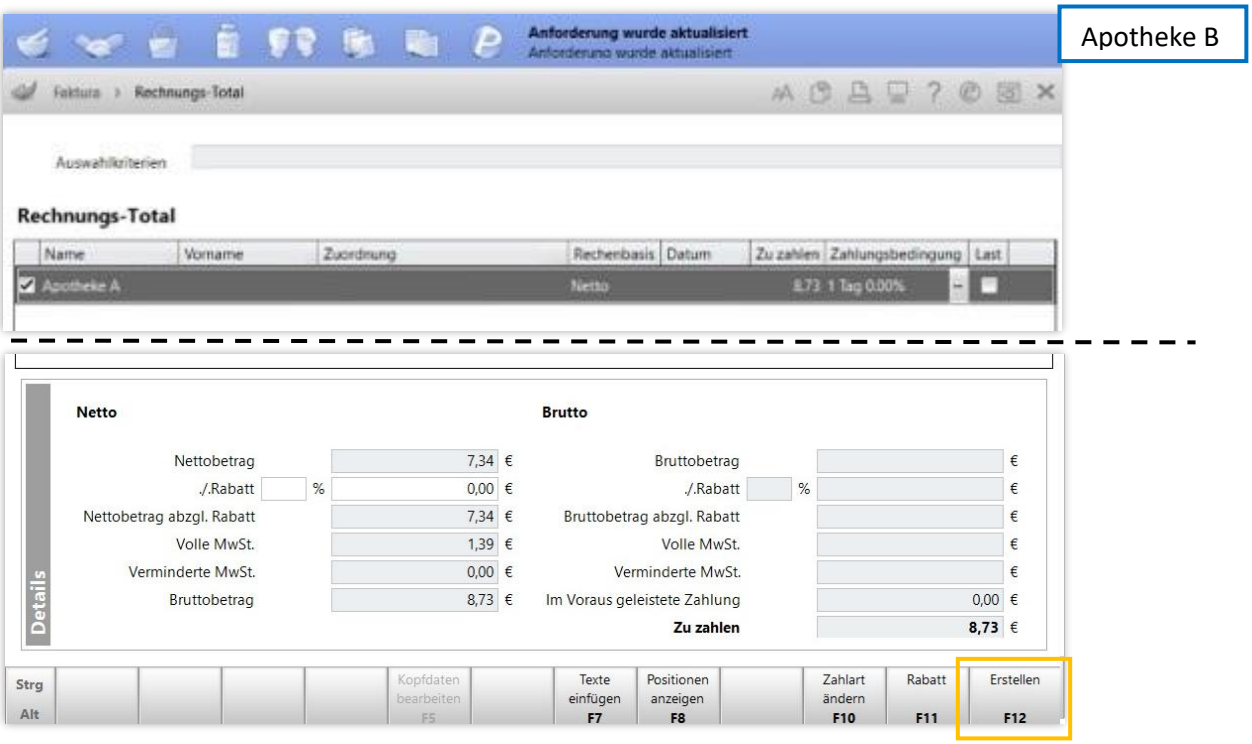
Zeitgleich mit der Statusänderung des Auftrags zu *Geliefert* in der **Faktura** von Apotheke B wird in der **Warenlogistik** von Apotheke A die zur Umlagerung zugehörige Warenlieferung durch den Lieferanten *Apotheke B* erstellt. Diese ist auf der Seite **Partner + Filiale** im Reiter **Lieferungen** zu finden.

Apotheke A



Zur Abrechnung wechseln Sie als Apotheke B in der **Faktura** in die Karteikarte **Rechnungen/Kredite** und erstellen Sie mit **Neu – F3** eine Rechnung. Wählen Sie als Kunden die anfragende F&P-Apotheke aus, in diesem Fall Apotheke A. Nach Auswahl und Bestätigung der abzurechnenden Aufträge wird das Rechnungstotal automatisch mit den zu Apotheke A hinterlegten Rechnungskonditionen als Rechenbasis angeboten.

Apotheke B



Erstellen Sie die Rechnung mit **Erstellen – F12** und lassen Sie diese der F&P-Apotheke zukommen.



Apotheke B, Am Bach 2, 23423 Hausen

Apotheke A
Postfach 229
23423 Hausen

Kundennr. 1
Belegnr. 2
Datum 02.12.2025
Bearbeiter Herr Dr. Bernd Brot

Seite 1 / 1

Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
	Lieferschein Nr. 2 vom 02.12.2025								7,34 €
1	Badiaga D 6*	GLO	10g	02.12.2025		5,17 €	-1,90 €	3,27 €	3,27 €
1	L Thyroxin 75 Henning	TAB	100St	02.12.2025		12,29 €	-8,22 €	4,07 €	4,07 €

	Netto		
		Nettosumme	7,34 €
Teilsummen 19 %	7,34 €	Mehrwertsteuer 19 %	1,39 €
Teilsummen 7 %*	0,00 €		
Teilsummen 0 %** inkl. Zuzahlungen	0,00 €		
		Bruttosumme	8,73 €

Durch die Rechnungserstellung von Apotheke B wird in der der **Warenlogistik** von Apotheke A die Umlagerung automatisch von der Karteikarte **Lieferungen** in die Karteikarte **Archiv** verschoben.

Sonderfälle

Teilbestätigungen

Falls ein angefragter Artikel (Fall 1) oder die angefragte Menge (Fall 2) nicht vollständig verfügbar ist, dann wird dies in Apotheke B im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** in der Artikelzeile durch das Warndreieck-Icon ⚠ in der Spalte *Bestätigt* neben der automatisch angepassten Menge signalisiert.

1

Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung — Apotheke B

Es ist eine Reservierungsanfrage eingegangen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Verfügbar	Lagerstatus
Arnica D 6	GLO	10 g	01758443	1	0 ⚠	0	POS
Badiaga D 6	GLO	10 g	00000307	1	1	2	POS

2

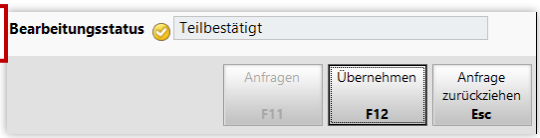
Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung

Es ist eine Reservierungsanfrage eingegangen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Angefragt	Bestätigt	Verfügbar	Lagerstatus
Bambusa D 1	GLO	10 g	00000313	2	1 ⚠	1	POS

In beiden Fällen wird nach Auswahl von **Bestätigen – F12** im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** in Apotheke B in der **Bearbeitungsstatus** *Teilbestätigt* in Apotheke A angezeigt.

Apotheke A



Falls nur die Teilmenge eines Artikels (Fall 2) reserviert werden kann, wird dies in Apotheke A nach der Übernahme in die **Kasse** durch ein gelbes Häkchen am Filialapotheken-Icon dargestellt.

Apotheke A



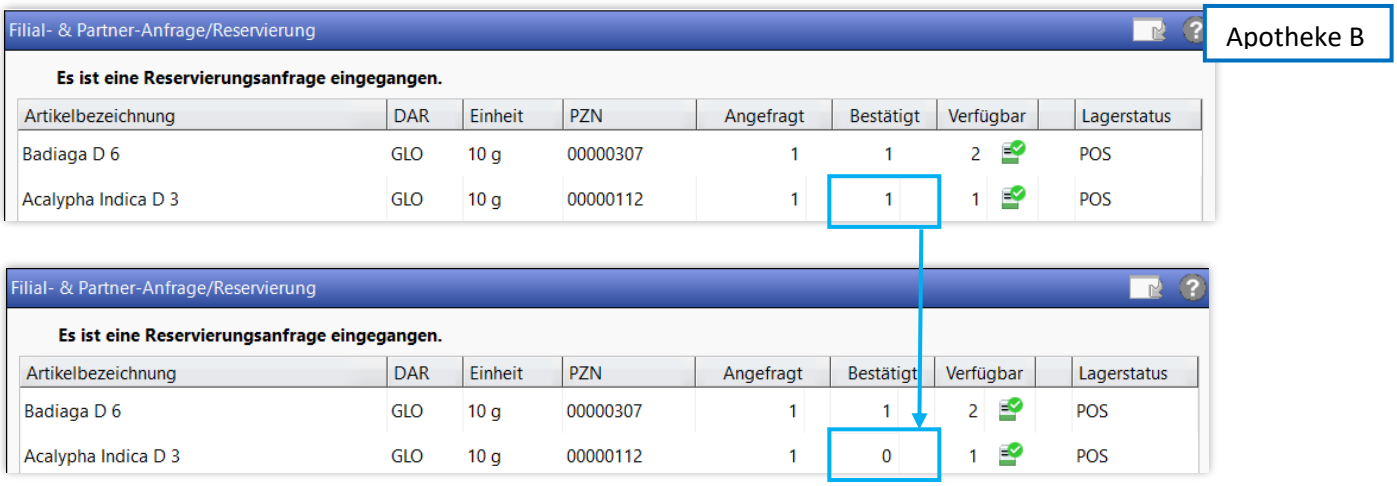
NL			Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	Mg	Abg		VK			Gesamt
2			Bambusa D 1		GLO	10g	2			6,15			12,30

Unabhängig davon, wie der **Bearbeitungsstatus** *Teilbestätigt* entstanden ist:
Die von IXOS ermittelten Differenzmengen zwischen angefragten und reservierten Artikeln werden in Apotheke A automatisch für eine Nachlieferung über den Großhandel in einen entsprechenden Warenkorb gelegt. Für diese Artikel wird bei Verkaufsabschluss zusätzlich zum F&P-Abholschein ein regulärer Abholschein für den Kunden gedruckt.

Manuelle Mengenanpassung nach unten bei nicht erfassten Fehlbeständen

Wie anfänglich gezeigt, kann Apotheke A im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** die anzufragende Menge in der Spalte *Angefragt* manuell editieren.
Apotheke B hat hingegen die Möglichkeit, die reservierte Menge in der Spalte *Bestätigt* zu bearbeiten, falls es der in IXOS angezeigte Bestand vom tatsächlichen verfügbaren Lagerbestand abweichen sollte. Dies kann auftreten, falls sich der angefragte Artikel in Apotheke B in einem anderen, noch nicht abgeschlossenen Verkauf befindet oder es sich um einen Fehlbestand handelt.
Im folgenden Beispiel wird ein Artikel angefragt, der laut IXOS mit Menge 1 verfügbar ist. Tatsächlich ist der Artikel aufgrund eines Fehlbestands nicht vor Ort, somit muss vor der Reservierungsbestätigung eine Korrektur im Feld *Bestätigt* auf den Wert 0 erfolgen.
(Dieser Schritt ersetzt nicht die Bestandskorrektur am Artikel über die Artikelverwaltung!)

Apotheke B



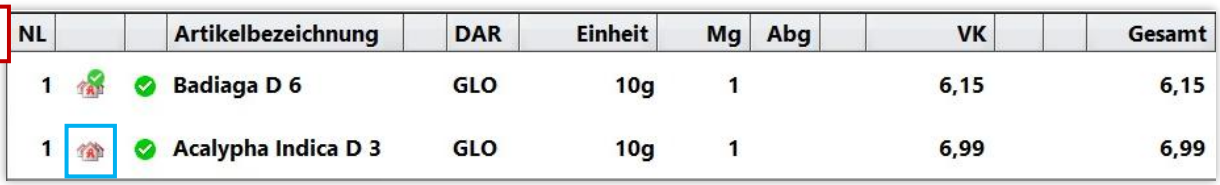
Nach Drücken von **Bestätigen – F12** wird die Abweichung und der **Bearbeitungsstatus** *Teilbestätigt* in Apotheke A angezeigt.

Apotheke A



Falls in Apotheke B der IXOS-Bestand noch nicht aktualisiert wurde, wird dieser nach wie vor in Apotheke A als über F&P verfügbar angezeigt. Da die F&P-Reservierung nicht erfolgt ist, wird die Nachlieferung über den Großhandel in Apotheke A automatisch eingeleitet.

Apotheke A



Manuelle Mengenanpassung nach oben bei bereits bekannten Fehlmengen

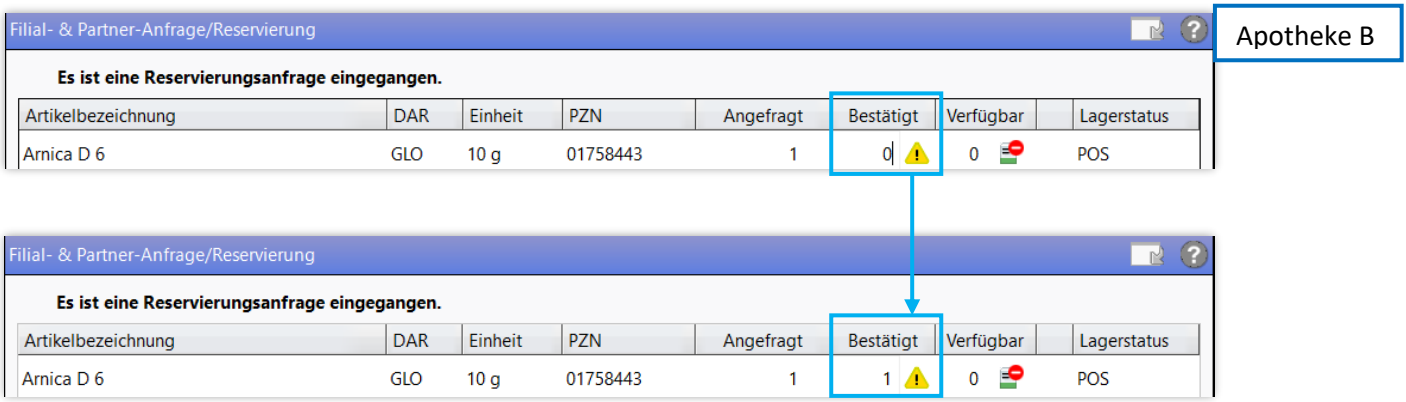
Apotheke B kann die reservierte Menge in der Spalte *Bestätigt* auch manuell anpassen, wenn Apotheke A trotz eines bekannten Fehlbestands in Apotheke B dort Ware reservieren möchte. Dieser Weg bietet sich an, wenn etwa die Abholung des nachzuliefernden Artikels in Apotheke B für den Kunden praktischer ist als in Apotheke A, beispielsweise aufgrund der Lage oder der Öffnungszeiten.[6]
Da in Apotheke B der Artikel auch nicht auf Lager ist, wird in Apotheke A kein Filialapotheken-Icon angezeigt.

Apotheke A



Trotzdem kann der Artikel über **F&P-Anfrage – Strg+F11** in der Partnerapotheke angefragt werden. In Apotheke B kann durch eine Eingabe in die Spalte *Bestätigt* die Angefragte Menge eingegeben werden.

Apotheke B



[6] Dies ist möglich, wenn der angefragte Artikel in Apotheke B den Status *POS, POR* oder *Negativartikel hat*.

Bei der Bestätigung der Reservierungsanfrage in Apotheke B wird der Artikel dort in den Warenkorb gelegt und automatisch der für die Rechnungserstellung benötigte Faktura-Auftrag mit dem Auftragsstatus *In Bestellung* generiert.
In Apotheke A wird die Bestätigung durch Apotheke B in der *Kasse* wieder mit dem Filialapotheke-Icon und einem grünen Häkchen angezeigt.

NL			Artikelbezeichnung		DAR	Einheit	Mg	Abg		VK			Gesamt
1			Arnica D 6		GLO	10g	1			12,95			12,95

Der restliche Ablauf inklusive Ausdrucks des *Abholscheins F&P* in Apotheke A ist dann wie üblich.

Informieren Sie in solchen Fällen den Kunden im Voraus, dass der Artikel über die Partnerapotheke zunächst beim Händler bestellt wird und nicht sofort bei dieser abgeholt werden kann.

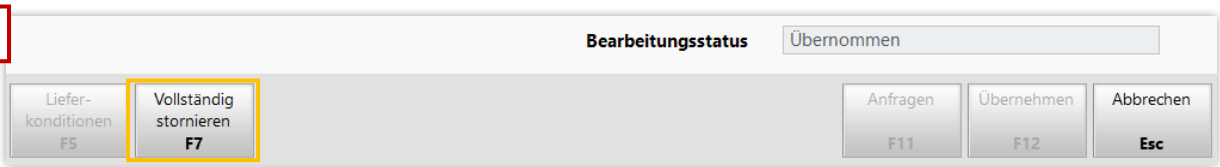
Stornierung und Rückabwicklung

Je nach Zeitpunkt des Stornos bzw. der Rückabwicklung einer Reservierung oder des Verkaufs sind unterschiedliche Schritte für die vollständige Abwicklung erforderlich. Hintergrund ist, dass bei der Bestätigung oder Teilbestätigung einer Reservierung durch die abgebende Apotheke eine Bestandsänderung stattfindet und ein Auftrag zur Umlagerung in der Faktura erzeugt wird. Bei Abholung wird eine zur Umlagerung zugehörige Warenlieferung in der anfragenden Apotheke erzeugt.

Stornieren von Reservierungen im offenen Verkauf:
Im Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** können Sie als anfragende Apotheke A eine Reservierungsanfrage über **Anfrage zurückziehen – Esc** abbrechen, solange der **Bearbeitungsstatus** *Angefragt* oder *In Bearbeitung* ist.

Falls Sie die Bestätigung bereits in die **Kasse** übernommen haben, können Sie die Reservierung stornieren, indem Sie durch erneutes Auswählen von **F&P Anfrage – Strg+F11** das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** wieder öffnen und darin **Vollständig stornieren – F7** wählen.

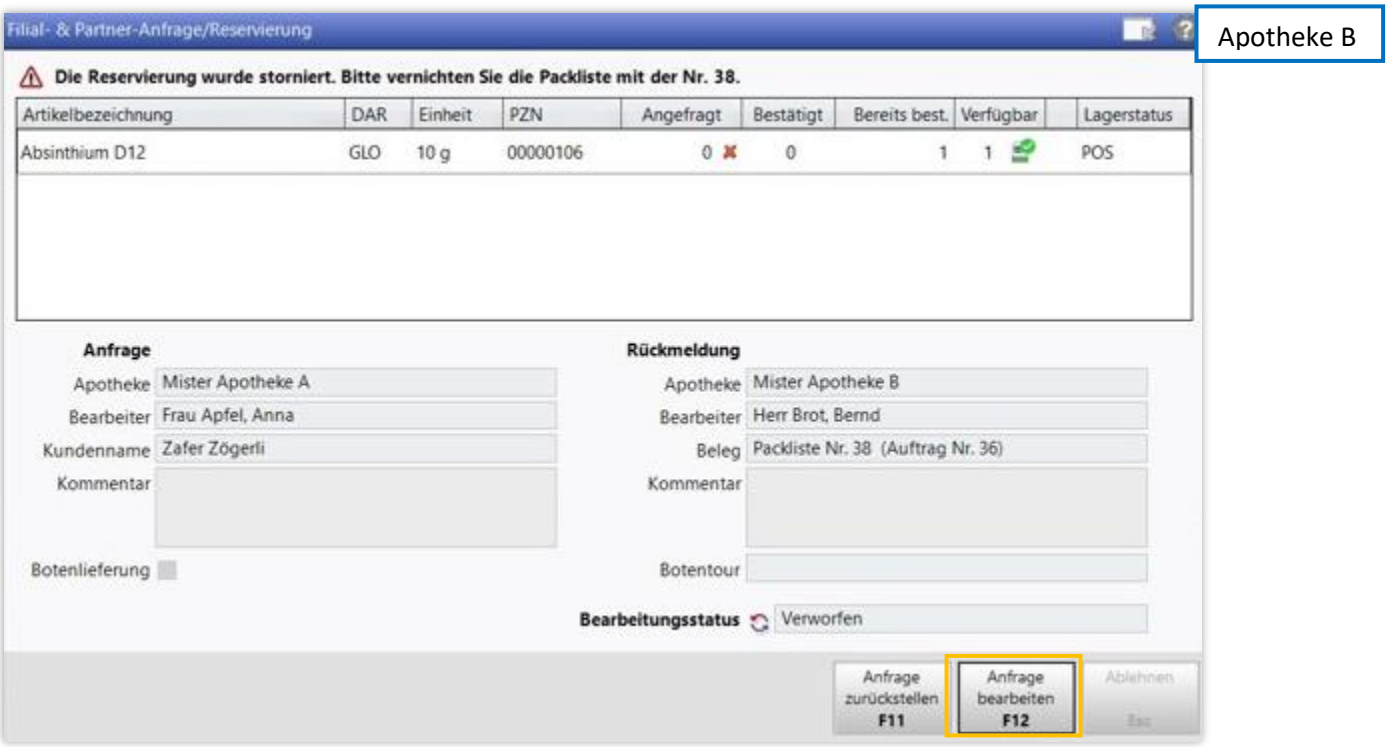
Apotheke A



Alternativ können Sie in der **Kasse** die Artikelpositionen oder das entsprechende Subtotal löschen bzw. der Verkaufsvorgang komplett abbrechen.

Unabhängig davon, wie Sie als anfragende Apotheke im offenen Verkauf die Reservierung stornieren: Die verfügbaren Bestände werden in der angefragten Apotheke B automatisch wieder auf ihren Ausgangswert zurückgesetzt und der erzeugte Auftrag in der Faktura storniert.
Das Fenster **Filial- & Partner-Anfrage/Reservierung** öffnet sich dort nochmals mit dem Hinweis auf Bearbeitung, mit dem **Bearbeitungsstatus** *Verworfen*.

Über **Anfrage bearbeiten – F12** kann dort der Stornovorgang von einem freien Mitarbeiter bearbeitet werden.



Nachdem der Packzettel vernichtet und die Ware wieder an ihrem Lagerplatz zurückgebracht wurde, wird mit **Bestätigen – F12** der Stornovorgang abgeschlossen.

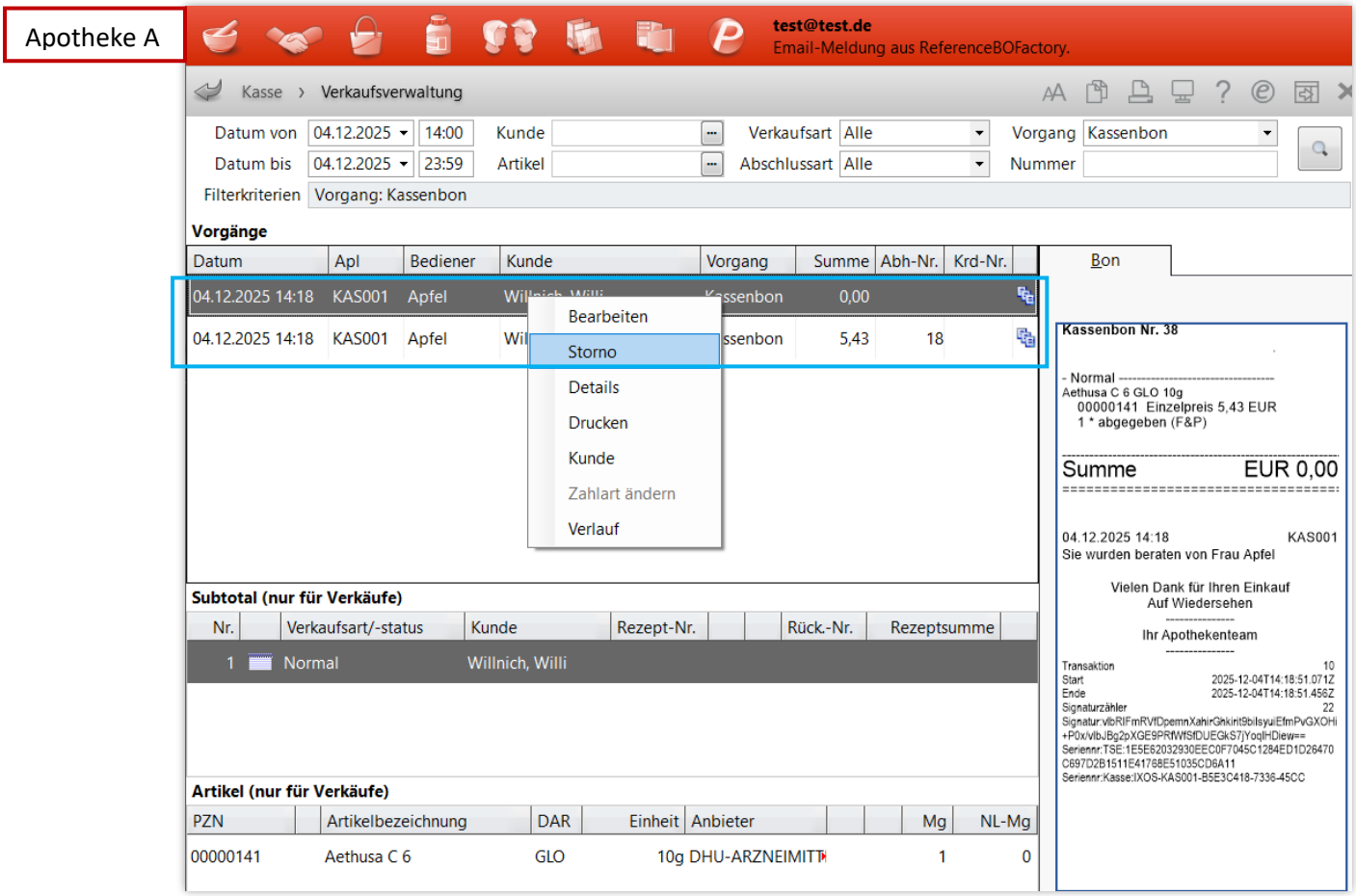


Storno nach Verkaufsabschluss vor Abholung:
Bei einem Storno nach Verkaufsabschluss ausgehend von Apotheke A entfällt die automatische Übermittlung durch IXOS zu Apotheke B. Der Faktura-Auftrag muss dort manuell storniert und Apotheke B zu diesem Zweck entsprechend informiert werden.

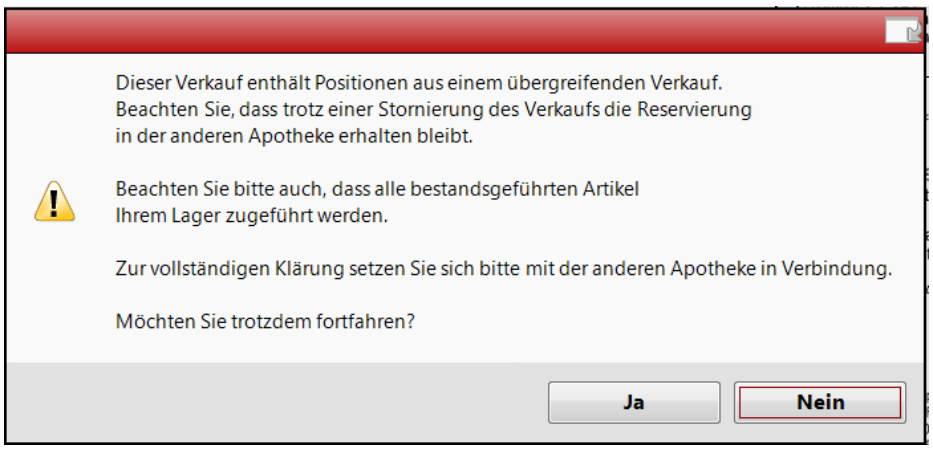
Gehen Sie bei einem Storno nach Verkaufsabschluss wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in Apotheke A die Verkaufsverwaltung und suchen Sie den entsprechenden Vorgang heraus. Bei einer F&P-Reservierung wird immer automatisch ein zusätzlicher zweiter Vorgang zum ursprünglichen Vorgang erstellt.

2. Markieren Sie per Rechtsklick den Eintrag mit dem Wert *0,00* in der Spalte **Summe** und wählen Sie **Storno**.



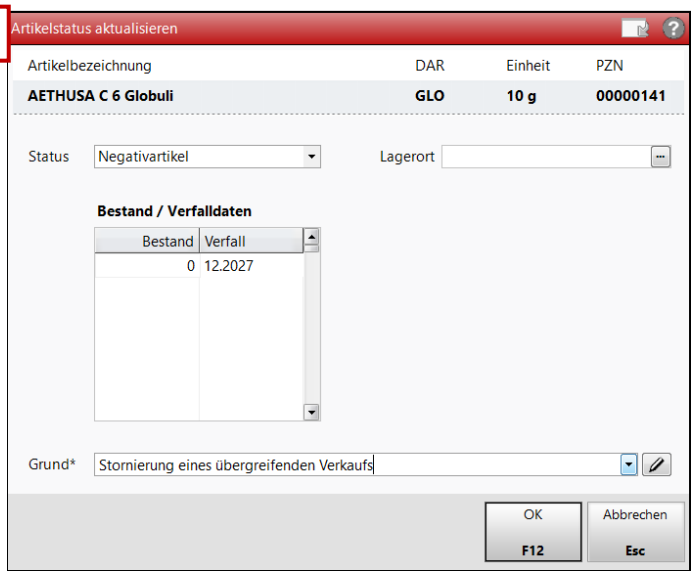
3. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage mit dem Hinweis, dass es sich um einen übergreifenden Verkauf handelt und dies mit der entsprechenden F&P-Apotheke zu koordinieren ist. Fahren Sie mit **Ja** fort.



4. Es öffnet sich die **Kasse** wie bei einem herkömmlichen Storno. Schließen Sie mit **Total** ab und zahlen Sie das Geld gegebenenfalls an den Kunden zurück.

5. Da in Apotheke A durch den Storno der Bestand um die stornierte Menge erhöht worden ist, muss dieser manuell korrigiert und ggf. dokumentiert werden. Dies erfolgt über die **Artikelverwaltung** am entsprechenden Artikel über **Status – F10**.
   Korrigieren Sie im Fenster **Artikelstatus aktualisieren** den Bestand und geben Sie in das Feld **Grund** über die manuelle Eingabe einen entsprechenden Vermerk ein.

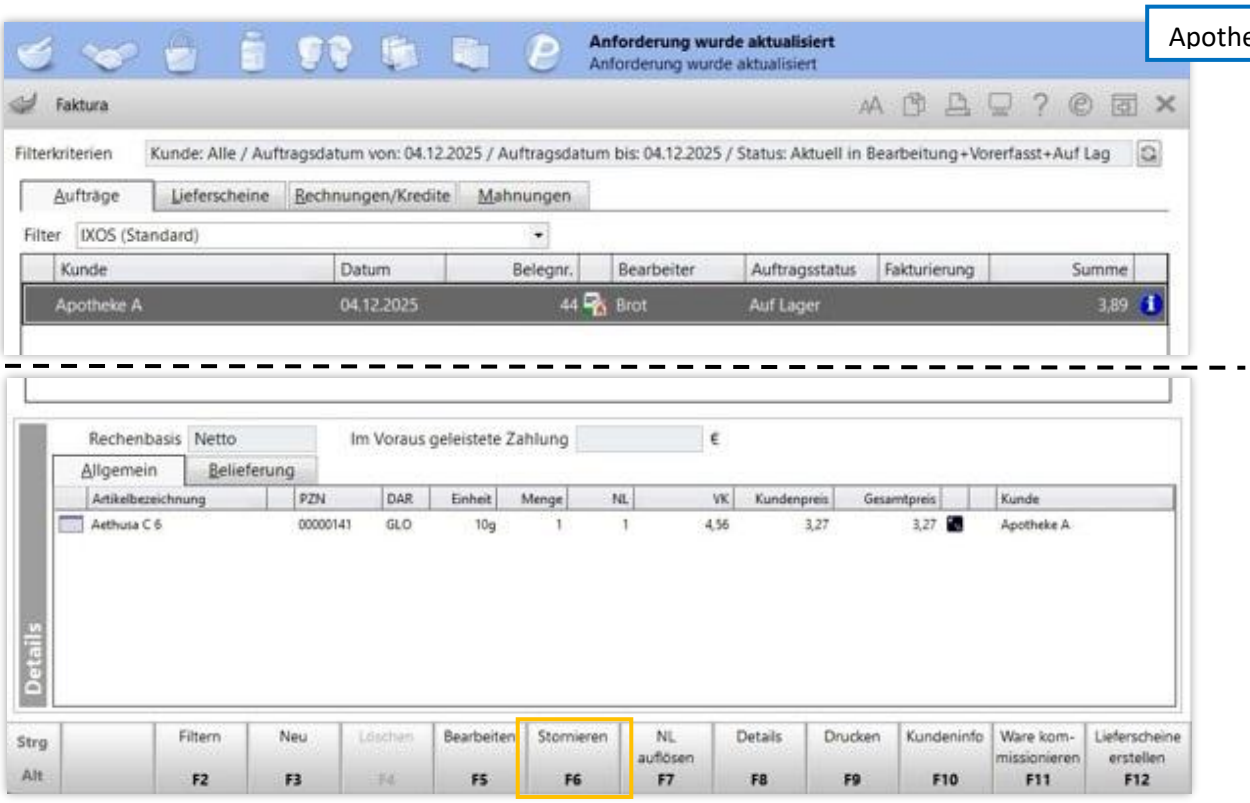
Apotheke A



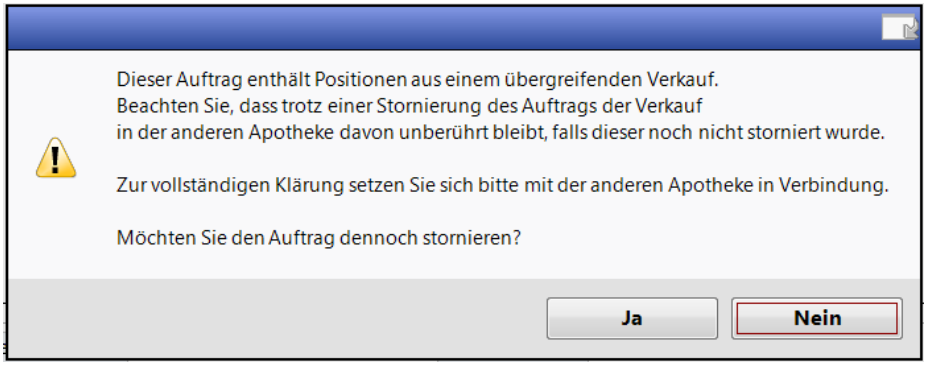
Damit ist der Stornovorgang in Apotheke A erledigt. Spätestens zu diesem Zeipunkt sollten Sie Apotheke B informiert haben, z. B. telefonisch.

6. Suchen Sie in Apotheke B in der **Faktura** den entsprechenden Auftrag heraus. Diese sollte den **Auftragsstatus** *Auf Lager* oder *In Bestellung* und einen Eintrag in der Spalte **NL** haben. Wählen Sie **Stornieren – F6**.

Apotheke B



7. Es folgt wieder eine Sicherheitsabfrage bezüglich des übergreifenden Verkaufs. Fahren Sie mit **Ja** fort.



   Durch den Storno werden automatisch die Reservierung des Artikels aufgehoben und der verfügbare Bestand erhöht. Vernichten Sie die zugehörige Packliste und bringen Sie die Ware wieder zu ihrem Lagerplatz.

Alternative:
Sobald Apotheke A die Schritte 1 bis 4 ausgeführt hat, können die betroffenen Artikel auch von Apotheke B in Apotheke A gebracht und dort dem Warenlager hinzugefügt werden. Dadurch ist keine manuelle Bestandsänderung notwendig, die Schritte 5 bis 7 in Apotheke B entfallen.

Storno nach Abholungsauflösung:
Sollte ein Kunde die Ware abgeholt haben und dann zurückgeben wollen, dann ist auch hier die Stornierung nur über Apotheke A möglich.
Der Artikel wird dadurch dem Warenlager von Apotheke A hinzugefügt. Optional kann der Artikel dann über eine erneute Umlagerung wieder dem Warenlager von Apotheke B zugeführt werden.

Alternative für E-Rezepte

Sie können bei Vorlage einer E-Verordnung auch einen Weg abseits des übergreifenden Verkaufs einschlagen:
Entfernen Sie in der **Kasse** das entsprechende Subtotal mit der E-Verordnung mit **Esc** und weisen Sie diese anschließend über das Fenster **Verordnungen – weitere Bearbeitung** direkt der Partnerapotheke zu. In diesem Fall findet die Beratung des Kunden und die Abrechnung der Verordnung in der Partnerapotheke statt.
Mehr dazu lesen Sie in der IXOS Online-Hilfe (unter IXOS-Warenwirtschaft > Verkauf > Kasse > E-Rezept (Verordnung) bearbeiten).